

ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

NIEDERSCHRIFT

07.06.2017

über die Sitzung:

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Dienstag, den 06. Juni 2017
Sitzungsraum:	Ratssaal
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	21.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, die Seniorenvertretung, weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Zu der veröffentlichten Tagesordnung wird der TOP 12 „Vergabe Rauchmeldeanlage für das Amtshaus“ hinzugenommen. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

Öffentlich:

2.	Einwohnerfragestunde
3.	Sanierung der L 426 (Mainzer Straße) und L 428 (Schulstraße) – <ul style="list-style-type: none">• Anhörung gem. § 35 Abs. (2) GemO• Beschluss über weitere Anregungen an den LBM
4.	BBP „Unter den hundert Morgen/Mühlstraße“
5.	Sanierung Vereinsheim – Vorstellung Raumkonzept
6.	Erschließung BBP „Weiherborn“
7.	Kita Mathildienstift – Vergabe von Arbeiten
8.	Kita Haus des Kindes – Vergabe Malerarbeiten
9.	Kita Zwergenhaus – Neugestaltung Außengelände
10.	Selztalhalle

11.	Sperrmüllabfuhr im LK Mainz-Bingen
12.	Vergabe Rauchmeldeanlage im Amtshaus
13.	Annahme von Spenden
14.	Projekt „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“
15.	Bauanträge / Bauvoranfragen
16.	Informationen
17.	Mitteilungen / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

18.	Personalangelegenheiten
19.	Grundstücksangelegenheiten
20.	Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Heiligenecke fragt, in welche Richtung die Einbahnstraßenregelung Heiligenecke/Weinklauer geplant sei, ob ein Bürgersteig insbesondere für Schulkinder installiert wird und wie sich die Verwaltung die Möglichkeiten des Ein- und Ausfahrens der Anlieger aus dem Stichstraßen der Heiligenecke vorstellt. Der Vorsitzende informiert, dass die Einbahnstraßenregelung von der Heiligenecke zum Weinklauer geplant sei, allerdings Radfahrer können diese in gegengesetzte Richtung nutzen. Es wird kein Bürgersteig eingerichtet. Da von Seiten der Verwaltung nicht mit Durchgangsverkehr gerechnet wird, sollte das Ein- und Ausfahren der Anlieger wie bisher funktionieren. Nach Fertigstellung der Maßnahme sollten die Anlieger den Straßenverkehr beobachten und ggf. negative Veränderungen der Verwaltung melden.

TOP 03: Sanierung der L 428 (Mainzer Straße) und L 428 (Schulstraße)

Der Vorsitzende stellt anhand von Plänen den derzeitigen überarbeiteten Planungsstand des LBM in einzelnen Teilabschnitten vor. Die Pläne werden im internen Bereich der Gemeindehomepage eingestellt.

Peter Hieronimus, Anwohner der Mainzer Straße und Vorsitzender der BI Umgehungsstraße stellt die Anregungen der Anwohner im Bereich Ortseinfahrt Elsheim vor. Die schriftliche Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

- Ziel ist es die Geschwindigkeit vor der Ortseinfahrt zu reduzieren
- Verschwenkung vor Ortsschild
- Eine Überquerung der Fahrbahn für Fußgänger ist hier wegen fehlender Überschaubarkeit nicht möglich. Ebenso eine Abpollerung des Mittelstreifens.

- Die meisten Anlieger sind gegen die Kreisel-Variante
- An der Steig die Einfahrt zum Gewerbegebiet vergrößern.
- Eine Ampelanlage an der Engstelle Mainzer Straße installieren.

Dr. Michael Köster stellt die Stellungnahme der Anwohner Mainzer Straße vor Engpass vor. Die schriftliche Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

- Die geplante Querungshilfe für Fußgänger zwischen den Bushaltestellen ist nicht gewünscht.
- Eine Installation eines stationären Blitzers am Ortseingang (Ecke „Am Rebenhügel“) in beiden Richtungen wird gefordert.
- Ein regelmäßiger Verkehrsfluss muss gewährleistet werden.

Frau Mechthild Mewe stellt die Anregungen der Anwohner im Engpass Mainzer Straße vor.

- Keine Veränderung der Bürgersteig- und Straßenbreite. Alles soll so bleiben wie es ist. Die Anwohner nutzen die rückwärtigen Ein- und Ausgänge zum Effengraben. Hier soll keine Möglichkeit geschaffen werden die Bürgersteige insbesondere von Schulkindern zu nutzen.
- Ein entsprechender Hinweis „Keine Durchgangsmöglichkeit“ wird vorgeschlagen.
- Die Bürgersteige brauchen nicht erneuert werden. Es wird auf die mangelnden Fundamente der Häuser im Engpass hingewiesen.

Zu dem letzten Punkt stellt Herr Ruf dar, dass die Bürgersteige beim Auskoffern der Straße in Mitleidenschaft gezogen werden könnten, daher ist es sehr wahrscheinlich notwendig diese mit zu erneuern. Eine Bilddokumentation der einzelnen Häuser vor und nach der Maßnahme, um die Haftung zu gewährleisten, wird zugesagt.

Frau Ricarda Hinderkopf stellt die Anregungen der Schulstraße vom Kreisel bis Spielbergstraße vor. Die schriftliche Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

- Bestehende Breite der Bürgersteige soll beibehalten werden.
- Die Bürgersteige müssen nicht, die Straße muss dringend saniert werden
- Im Kurvenbereich soll die Straße verbreitert werden.
- Die Bürgersteige sollen hier mit Hochbord auf der Kurveninnenseite versehen werden.
- Die Einfahrten zu den einzelnen Anwesen sollen mit bodengleichen, abgesenkten Bordsteinkanten ausgebaut werden.
- Der Straßenbelag sollte den gleichen Belag wie die restliche Schulstraße erhalten.

Herr Timo Eppelmann, 1. Vorsitzender des Bauern- und Winzervereins stellt die Anregungen der Bauern- und Winzerschaft vor:

- Keine Fahrbahnverengungen der Schul- und Mainzer Straße
- Fahrbahnbelag der Schulstraße vom Sportplatz bis Spielbergstraße abfräsen und neu herrichten
- Einmündung Spielbergstraße / Schulstraße: kein Hochbord einplanen und Halteverbot gegenüber vorsehen.
- Die geplanten Ausweitungen der Straßen im Hinblick auf bessere Überschaubarkeit werden positiv gesehen.
- An der Ortseinfahrt Mainzer Straße wird ein Kreisel bevorzugt.
- Festinstallierter Blitzer in der Mainzer Straße wird für gut befunden.
- Die Baumaßnahmen sollen in zwei Bauabschnitten erfolgen.
- Während den Baumaßnahmen wird eine gute Anbindung für alle Gewerbetreibenden gefordert.
- Eine intelligente Ampellösung im Engpass der Mainzer Straße wird ebenfalls für gut erachtet.

Herr Sönke Krützfeld stellt die Anregungen des Schulelternbeirats vor:

- Jede Maßnahme muss den Durchblick bzw. die Einsicht der Straßen verbessern.
- Die Ampel am Weinklauer sollte durch eine Vorankündigung z.B. durch Blinkzeichen oder Schild kenntlich gemacht werden.
- Das Projekt „Gelbe Füße“ für einen sicheren Schulweg wird mit den Kindern fortgeführt. Hierfür muss eine frühzeitige Information bzgl. der Umleitungsmaßnahmen an den Schulelternbeirat erfolgen, damit die Neuanbringung der gelben Füße erarbeitet werden kann.

Herr Goldschmitt bittet darum, das Protokoll der heutigen Sitzung dem LBM zukommen zu lassen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- der Bürgersteig an der Ecke Schulstraße/Spielbergstraße auf 2,70 m verbreitert aber in Richtung Spielbergstraße wieder schneller auf die derzeitige Breite reduziert wird. auf der gegenüberliegenden Seite muss ein Halteverbot eingerichtet werden. Auch eine Rücknahme des Bürgersteigs an der gegenüberliegenden Seite ist möglich.
- der Bürgersteig ab der Einmündung Im Weinklauer entfallen kann.
- eine Überquerungshilfe – wie vom LBM zwischen den Bushaltestellen in der Mainzer Straße eingeplant wird – nicht notwendig ist.
- statt eines Kreisels am Ortseingang Mainzer Straße ein Fahrbahnteiler favorisiert wird, allerdings muss hier vom LBM die Ein- und Ausfahrten zu den Anwesen Nr. 45a und 47

überdacht werden. Diese können zum derzeitigen Planungsstand ihre Anwesen nur in Richtung Essenheim verlassen.

Meinungsbild: Der Gemeinderat favorisiert den Fahnbahnteiler (Ortseinfahrt Mainzer Straße) mit 9 Stimmen, für den Kreisel wurden 4 Stimmen abgegeben.

*TOP 04: BBP „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße – 3. Änderung vom 06.02.2017“
20.00 Uhr Herr Harth nimmt im Zuschauerraum Platz.*

In der Zeit vom 07.04.2017 bis einschließlich 08.05.2017 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemeinsam mit der Offenlage durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro Dörhöfer, Engelstadt.

a) Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Dörhöfer, Engelstadt zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den Bebauungsplan „Unter den Hundert Morgen/Mühlstraße“ – 3. Änderung vom 06.02.2017“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Elsheim, Flur 7, Parzellen 216/3 tlw., 216/4, 216/5, 216/6, 216/7, 216/8, 216/9, 216/10, 216/11, 216/12, 216/13, 216/17, 216/18, 216/19, 216/20, 216/21, 216/22, 216/23, 216/24, 216/25, 216/26, 216/27, 216/28, 216/29, 216/32, 216/33, 216/34, 216/35, 216/36, 216/37, 216/38, 359 tlw..

20.05 Uhr Herr Harth nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 05: Sanierung Vereinsheim TSVgg 1848 Stackeden-Elsheim

Der Planer Bott-Bau GmbH, Guldental wurde im letzten Rat beauftragt Vorentwürfe zu fertigen. Als Grundlage gilt das Raumkonzept der TSVgg. Folgende Eckpunkte wurden eingearbeitet:

- Ebenerdiger Bau
- An gleicher Stelle wie das jetzige Vereinsheim
- Eingeschossige Bauweise mit Trainingsraum von 14 x 14 m
- Möglichkeit eine Halle anzudocken – Ausrichtung zum Bauhof

Am 24.05.2017 tagte zum ersten Mal der AK Sport. Dort wurden die Pläne des Planers vorgestellt.

Grundfläche eines möglichen Neubaus sind laut Plan 816 qm zzgl. einer 100 qm Terrasse.

Bei der derzeitigen Planung sind die Umkleideräume zu klein dimensioniert. Außerdem gehen bei einer eingeschossigen Bauweise zu viele Parkplätze auf dem Gelände verloren. Die Möglichkeit einer zweigeschossigen Bauweise soll überdacht werden. Der AK Sport wird demnächst wieder tagen, dazu werden erste Kosten vom Planer vorliegen.

TOP 06: Erschließung BBP „Weiherborn“

Der Vorsitzende trägt vor, dass für Kanalarbeiten € 27.000,--, für die Straße € 13.000,-- zu erwarten sind. Die Kosten für die Versorger liegen z.Zt. noch nicht vor.

Es handelt sich hier um 2 Baugrundstücke (339 qm und 401 qm), eine Zuwegung von 62 qm und ein Parkplatz von 59 qm.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Kanalarbeiten für € 27.000,-- und die Arbeiten für die Straße für € 13.000,--, wobei der endgültige Straßenbelag Sache des Käufers des hinteren Grundstücks ist. Die sonstigen Vergaben an die üblichen Versorger gem. Leistungsverzeichnis soll die Verwaltung vergeben.

TOP 07: Mathildenstift

Der Landkreis Mainz-Bingen hat auch im Jahr 2017 ein Förderprogramm für die Sanierung von Kindertagesstätten aufgestellt. Die Fördersumme ist auf maximal € 100.000,-- begrenzt. Für die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim würde sich der Zuschuss auf 65 % der nachgewiesenen förderfähigen Kosten belaufen.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergeben sich folgende Brutto-Angebotssummen (für jedes Gewerk nur der günstigste Bieter):

- a) Dämmung der Rohdecke über dem EG – Firma aus Nieder-Olm zum Preis von € 4.065,34.
- b) Trockenbau- und Malerarbeiten – Firma aus Wörrstadt zum Preis von € 10.851,02.
- c) Elektroarbeiten – ortsansässige Firma zum Preis von € 1.923,04.
- d) Heizanlagen – Firma aus Nieder-Olm zum Preis von € 9.586,88.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurden € 20.000,-- für die Unterhaltung des Mathildenstifts eingestellt. Zur Deckung der Ausgaben für die Sanierung als auch der normalen Unterhaltung des Gebäudes ist daher ein Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 10.000,-- zu fassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a) die Vergabe zum Ankauf der Bodendämm- und OSB-Platten bei dem Anbieter aus Nieder-Olm zum Preis von brutto € 4.065,34;
- b) die Vergabe der Trockenbau- und Malerarbeiten an die mindest bietende Firma aus Wörrstadt zum Preis von brutto € 10.851,02;
- c) die Vergabe der Elektroarbeiten an die mindest bietende ortsansässige Firma zum Preis von brutto € 1.923,04;
- d) die Vergabe der Heizanlagen an die mindest bietende Firma aus Nieder-Olm zum Preis von brutto € 9.586,88.
- e) die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 10.000,--.

Die Maßnahmen werden in den Sommerferien des Mathildenstifts vorgenommen.

TOP 08: Kita „Haus des Kindes“

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim plant in der Schließzeit der Kita den Eingangsbereich (Wand- und Deckenflächen) neu anzulegen. Für die Gerüstbauarbeiten liegt der Verwaltung ein Angebot über brutto € 1.606,50 eines Mainzer Unternehmens vor.

Für die Malerarbeiten liegt das günstigste Angebot einer Firma aus Hahnheim in Höhe von brutto € 1.303,05 vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a) die Vergabe der Gerüstbauarbeiten an eine Firma aus Mainz zum Preis von brutto € 1.606,50.
- b) die Vergabe der Malerarbeiten an eine Firma aus Hahnheim zum Preis von brutto € 1.303,05.

TOP 09: Kita Zwergenhaus

Die Neugestaltung des Außengeländes Zwergenhaus teilt sich in zwei Teilabschnitte. Teilabschnitt 1 mit Rutsche, Höhle etc. wird über die Ehrenamtsförderung KiSEI finanziert. Der Antrag wurde bereits genehmigt.

Teilabschnitt 2 mit Neugestaltung Rutschenhügel, Zwergeninsel, Kletterwald, Balancierelementen, inkl. Fallschutz sowie Baumhaus, mit Beteiligung der Eltern wird durch die OG Stackeden-Elsheim finanziert. Der Verwaltung liegt hierfür ein Angebot über € 15.000,-- vor. Baubeginn am 14. Juli 2017, insgesamt 3 Bautage.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Neugestaltung des Außengeländes Zwergenhaus mit Kosten über € 15.000,-- zuzustimmen.

TOP 10: Selztalhalle

Bühnenvorhänge:

Die Kosten für die Erneuerung der Bühnenvorhänge nach dem Brand belaufen sich auf € 17.000,--. Dies ist über die Versicherung abgedeckt.

Bühnenboden:

Die Ausbesserung des Bühnenbodens nach dem Brand wird € 600,-- kosten. Dies ist ebenfalls über die Versicherung abgedeckt. Der Boden im Bereich der Türen wird in diesem Zuge mit erneuert.

Beleuchtung:

Eine Umrüstung der bunten Bühnenbeleuchtung auf LED wird wegen der komplizierten Handhabung unrealistisch. Für eine Grundbeleuchtung (Weißlicht) über LED wird ein Konzept durch einen Planer erarbeitet. Für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung können Fördermittel beantragt werden.

Außenstromkasten:

Für einen Außenstromkasten am Parkplatz der Selztalhalle liegt der Verwaltung ein Angebot des EWRs für die Anbindung an das Versorgungsnetz des EWRs sowie den Einbau und Betrieb der notwendigen Messeinrichtungen über € 2.863,14 vor. Die Herstellung der Außenstelle wird nochmals € 2.000,-- kosten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anbindung an das Versorgungsnetz des EWRs sowie den Einbau und Betrieb der notwendigen Messeinrichtungen über € 2.863,14.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Herstellung der Außenstelle für € 2.000,--.

TOP 11: Sperrmüllabfuhr im Landkreis Mainz-Bingen

Im Landkreis Mainz-Bingen haben die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine individuelle Wahlmöglichkeit für eines von zwei Sperrmüllsystemen.

- Zwei je Haushalt individuell zu bestellende Abruffermine
- Oder einen Fixtermin und einen individuellen Abruffermin pro Haushalt

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung weiterhin je Haushalt zwei individuelle Abruffermine.

TOP 12: Funkvernetzte Rauchwarnmelder für das Amtshaus

In der Baugenehmigung für das Amtshaus sind weder Alarmanlage noch Rauchwarnmelder gefordert, dennoch wurden Angebote angefordert und submittiert. Die Angebote waren allerdings der OG Stackeden-Elsheim (günstigster Bieter € 14.309,56) zu teuer. Daraufhin wurde bei einem Ortstermin besprochen was unbedingt benötigt wird und von dem günstigsten Anbieter wurde ein neues Angebot erstellt. Dieses Angebot beinhaltet funkvernetzte Raumwarnmelder sowie optische Rauchmelder – die auch auf die Hausalarmanlage in der Burgscheune aufgeschaltet werden – und endet bei brutto € 5.654,61. Die anbietende Firma hat die Hausalarmanlage der Burgscheune installiert und sollte auch die Aufschaltung des Amtshauses vornehmen, da es sonst Probleme mit der Zuständigkeit Amtshaus/Burgscheune geben könnte.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe Rauchwarnmelder für das Amtshaus zum Preis von brutto € 5.654,61.

TOP 13: Annahme von Spenden

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme einer Spende von BINO-Bücher, Nieder-Olm im Wert von € 370,14 für die Gemeindebücherei.

20.28 Uhr Herr Glöckner nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme einer Spende der Elsheimer Tempelchen GbR in Höhe von € 214,50 (Wein zur Elsheimer Kerbeeröffnung).

20.29 Uhr Herr Glöckner nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 14: Projekt „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“

Die Bauherrengemeinschaft stellt den Antrag den Termin für die Grundstücksprotokollierung vom 06.06.2017 auf spätestens 10.12.2017 zu verlängern und ihnen das Grundstück ausschließlich bis dahin zur Verfügung zu stellen, um Vorarbeiten/Projektpläne erstellen zu können.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Fristverlängerung auf spätestens 10.12.2017 zuzustimmen.

TOP 15: Bauanträge / Bauvoranfragen

- Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 6, Nr. 916
Hier: Nutzungsänderung von Räumen in gewerbl. Nutzung
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nutzungsänderung abzulehnen.

20.35 Uhr Herr Ruf verlässt den Sitzungssaal

- Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 399
Hier: Umbau Scheune zu 2 Wohnungen – Tektur zur Baugenehmigung KV AZ 0028/16-B-807
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag zuzustimmen

20.36 Uhr Herr Ruf nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 16: Informationen

Rückblick Elsheimer Kerb

Der Vorsitzende informiert über die überaus positive Resonanz der Elsheimer Kerb insbesondere die gemeinschaftliche Kerbeeröffnung im Katharina-von-Bora-Garten und die neuen Aktivitäten auf dem Kerbplatz. Die Live-Musik am Samstagabend wurde – auch von den Schaustellern – positiv bewertet. Für die Zukunft werden noch mehr Aktionen auf dem Kerbplatz vorgesehen. So könnte ein Frühschoppen am Sonntag veranstaltet werden.

Nächste Sitzung des AK „Kerb“ wurde auf dem 13.06.2017 terminiert.

Geschwindigkeitsmessung

Der Vorsitzende informiert weiter, dass anlässlich der Kerb in der Friedhofstraße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt wurde. Messzeitraum 16.05.17, 8.40 Uhr bis 17.05.17, 12.30 Uhr. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 4.448 PKW gemessen. In der 30er-Zone waren insgesamt 45 % zu schnell. Davon allerdings „nur“ 4 Pkw über 50 km/h.

Die Verkehrssituation anlässlich der Elsheimer Kerb muss insbesondere an der Ecke Mathildienstift diskutiert werden.

Anschaffung von drei Defibrillatoren

Im Haushalt sind Gelder für Defibrillatoren eingestellt. Der Verwaltung liegt ein Angebot für einen Defibrillator in Höhe von € 2.296,25 brutto vor.

Insgesamt sollten 3 Defibrillatoren installiert werden. In Stackeden auf dem Burggelände, einer an der Selztalhalle im unteren Bereich. Der Dritte an einer der beiden Kirchen in Elsheim. Dies wird noch mit den Pfarrern besprochen.

Die Verwaltung wird noch Vergleichsangebote einholen.

Aus dem Rat ergeht die Bitte Gewerbetreibende für die Anschaffung für eigene Defibrillatoren zu finden.

Aktivierung Wiegehäuschen

Der Vorsitzende erläutert, dass die ASSE das Wiegehäuschen sanieren werden. Folgende Aktionen sollen erfolgen:

- Farbanstrich
- Kaputte Fensterteile erneuern.
- Lüftung einbauen
- Tür erneuern
- Wiegebalken sanieren

Der Vorsitzende informiert, dass eine Fahrradstation mit Reparaturmöglichkeit und Fahrradplan befürwortet wird. Ein Heuwagen – aus dem Anwesen Eppelmann (Kreuznacher Straße 19) könnte vor dem Häuschen aufgestellt und bepflanzt werden. Außerdem könnte ein Schild mit Erklärung der ursprünglichen Nutzung des Wiegehäuschens installiert werden. Frau Burkhart bittet darum – wie im Ausschuss besprochen – ein offenes Bücherregal im Wiegehäuschen aufzustellen.

Der Vorsitzende informiert, dass ein neuer Fahrradplan des Landkreises aufgelegt wird, hier könnte eine Markierung im Hinblick auf die Fahrradstation im Plan aufgenommen werden. Aus dem Rat kommt die Idee eine E-Bikes Landestation dort einzurichten.

Stadtradeln

Der Vorsitzende informiert, dass bei der letztjährigen Aktion „Stadtradeln“ die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim bei der ersten Teilnahme am bundesweiten ADFC-Fahrradklimatest 2016 in Rheinland-Pfalz Platz 2 in der Kategorie „Kommunen bis 50.000 Einwohner“, hinter Ingelheim/Rhein, schafft. Einen bundesweiten Spitzenplatz (Platz 4 bei 539 teilnehmenden Kommunen und Platz 1 von 16 in Rheinland-Pfalz) erreicht Stackeden-Elsheim in der Kategorie Teilnehmer pro 10.000 Einwohner/innen.

Friedhof Elsheim

Der Vorsitzende informiert, dass die Pflasterarbeiten des Hauptweges auf dem Friedhof Elsheim abgeschlossen sind. Herr Raudszus informiert wurde, dass ein Baum am Hauptweg des Friedhofs auffällig sei.

Amtshaus

Der Vorsitzende informiert, dass das Damen-WC im Obergeschoss noch gefliest werden muss. Die Trennwände in der Herren-Toilette sind montiert. Nach der Grundreinigung kann dann das Obergeschoss wieder genutzt werden.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in Stackeden-Elsheim

Der Verwaltung liegt ein Angebot des EWRs über die Umrüstung von HQI-Leuchten auf Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelbes Licht) und im Vergleich über die Umrüstung auf LED-Leuchten vor.

Variante 1: Umrüstung auf Natriumdampf-Hochdrucklampen (253 Stück) € 85.052,00 netto.

Variante 2: Umrüstung auf LED-Leuchten (267 Stück) € 121.836,00 netto.

Die jährlichen Energiekosten betragen für die Straßenbeleuchtung nach Fertigstellung der energetischen Sanierung ab 2018 etwa € 36.500,-- brutto bei Natriumdampf-Hochdrucklampen und € 23.140,-- brutto für LED-Leuchten bei einem Preis für die Lichteinheit von etwa 19,00 ct/kWh brutto. Die Amortisationszeit beträgt laut EWR ca. 10 Jahre bei Umstellung auf LED-Leuchten.

Die Stromkosten für eine Halb-Nachtschaltung über 6,5 Stunden kosten € 3.500,--/Jahr, bei 4,0 Stunden € 2.700,--/Jahr.

Ein Ratsmitglied informiert, dass es bereits Leuchten gibt, die energieautark funktionieren. Außerdem gibt es Beleuchtung mit Bewegungsmelder.

FNP 2025 der VG Nieder-Olm

Der Vorsitzenden informiert, dass hier Fehlanzeige gemeldet wurde.

Aufstellung von Werbeanlagen – Eingabe eines Bürgers

Dem Rat wurde eine schriftliche Beschwerde eines Bürgers vorgelegt, der fordert, Werbeplakate für Verkaufsaktionen zu entfernen. Die Räte stimmen dem Vorsitzenden zu, die Beschwerde abzulehnen.


TOP 17: Mitteilungen / Verschiedenes

Es wird gefragt, wann der Spiegel gegenüber der Ausfahrt Spielbergstraße wieder erneuert wird. Der Spiegel ist bestellt, so der Vorsitzende, und wird sobald er geliefert ist von den Herren des Bauhofs montiert.

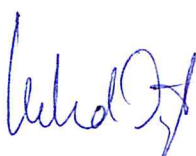
Die Wahlwerbeplakate auf dem Knichel sind durch den Sturm umgefallen, bitte wieder aufstellen.

Die Pflanzkübel auf dem Weg zum Stadecker Friedhof vom Weingut Cramer aus kommend, sollten neu bepflanzt werden. Diese sind allerdings in Privatbesitz.

Der Vorsitzende schließt um 21.03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender : 

Kenntnisnahme der Verwaltung :

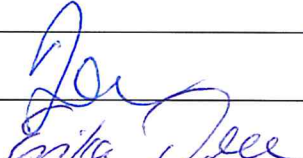


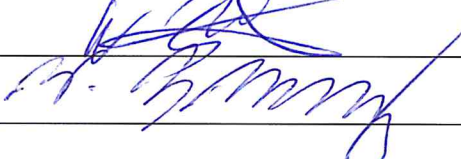
Schriftführerin : 

ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM




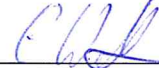

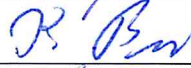
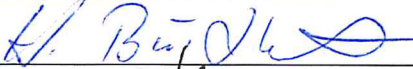

ANWESENHEITSLISTE zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim am Dienstag, 06. Juni 2017

Beginn:	18.00 Uhr	Ende:	Uhr
---------	-----------	-------	-----

Verwaltung:

Ortsbürgermeister Thomas Barth (Vorsitz)	
1. Beigeordnete Erika Doll	
Beigeordneter Wolfgang Ruf	
Beigeordneter Walter Strutz	

Ratsmitglieder:

Bernhart, Maximilian (CDU-Fraktion)	entsch.
Doll, Erika (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Eppelmann, Timo (CDU-Fraktion)	
Glöckner, Stephan (CDU-Fraktion)	
Mengel, Carsten (CDU-Fraktion)	entschuldigt
Paschke, Michael (CDU-Fraktion)	entschuldigt
Ruf, Wolfgang (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Stabel, Alexandra (CDU-Fraktion)	
Willersinn, Ellen (CDU-Fraktion)	
Goldschmitt, Christian (SPD-Fraktion, Vors.)	
Binz, Karlheinz (SPD-Fraktion)	
Burkhart, Heidi (SPD-Fraktion)	
Harth, Volker (SPD-Fraktion)	18:10 

Krützfeld, Sönke	(SPD-Fraktion)	S. Krützfeld
Rau, Julia	(SPD-Fraktion)	J. Rau
Rau, Manfred	(SPD-Fraktion)	
Schneller, Helga	(SPD-Fraktion)	Helga Schneller
Schwerdt, Peter	(SPD-Fraktion)	Peter Schwerdt
Horst, Heiko	(FWG)	Heiko Horst
Klonek, Jürgen	(FDP)	

Schritfführerin:	Wald Oyt
VG-Verwaltung:	
Seniorenvertreter/in:	
Gäste:	



Stackeden-Elsheim, 6. Juni 2017

Aus dem Protokoll zur Besprechung: Sanierung der Ortsdurchgangsstraßen
L 426 + L 428 Mainzer Str. und Schulstraße

Wichtige Diskussionspunkte	Wer? bis wann?
<p>2. Eingabe an Gemeinderat / LBM</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>2.1 Status:</u> Die Landstraßen durch Elsheim unterliegen dem Landesstraßengesetz, wodurch keinen Schwerlastverkehr von der Durchfahrt abgehalten werden kann. • <u>2.2 Datenbasis:</u> Bislang liegen keine aktuellen Verkehrsdaten vor. Es wird vermutet, dass es eine deutlichen Steigerung ggü. der letzten offiziellen Zählung gibt. • <u>2.3 Situationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - LKW-Speditionen sparen sich die Maut an der 1. Mautstelle bei Nieder-Olm. - Die Verkehrsknotenpunkte und potentiellen Staustrecken auf der Autobahn „Mainzer Ring“, z. B. Mainzer Kreuz werden mit der Fahrt über Elsheim vermieden. - Einfahrt Gewerbegebiet „An der Steig“: LKWs (kommend von Essen heim) fahren durch die Engstelle, wenden im Kreis und fahren wieder durch den Engpass, um überhaupt in die Einfahrt für das Gewerbegebiet zu gelangen. - Die Durchfahrt im Engpass „Mainzer Str.“ muss deutlich „entspannter“ gestaltet werden. Die Aggressivität der Durchfahrenden nimmt zu, keiner wartet mehr für den anderen. Teilweise „Wildwest-Szenen zu beobachten! 	<p>Abstimmung/Kenntnisnahme alle</p> <p>Einbringung in die Gemeinderatssitzung am 09.05. – Peter, Michael + Martin</p>

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

1. Vorsitzender Peter Hieronimus - An der Steig 18 - 55271 Stackeden-Elsheim
 ☎: 06130 - 7692 ✉: info@bi-umgehungsstraesen.de 🌐: bi-umgehungsstraesen.de

Fortsetzung „Situationen“

- Der Wirtschaftsweg „Effengraben“, wie auch Lindenstraße werden immer mehr als Ausweichstrecke für den Engpass genutzt.

2.4 Anmerkungen im Einzelnen:

Grundsatzdiskussion zur Frage ob es sinnvoller ist, die Orts-Durchgangsstraßen durch entsprechende Maßnahmen zu verengen oder ob ein einigermaßen Verkehrsfluss in den Hauptzeiten garantiert werden muss:

In Anbetracht der ich täglich wiederholenden Situation zu den Hauptverkehrszeiten, werden zusätzliche Straßenverengungen abgelehnt. Die steigenden Belastungen durch Lärm (ständiges Anfahren und Bremsen), Immissionen (insbesondere der Feinstaubbelastung) usw. werden als gravierender angesehen.

Ein Durchrasen des Ortes soll durch fest installierte Messanlagen verhindert werden (siehe Pkt. 7.).

1. Ortseingang (aus Essenheim):

Ziel muss es sein, die Geschwindigkeit bereits vor der Einfahrt in den Ort zu drosseln. Sinnvoller als der Kreisel wird deshalb eine Verschwenkung der Einfahrtsspur vor dem Ortsschild gesehen.

Eine Überquerung der Fahrbahn in diesem Bereich für Fußgänger halten wir wegen der fehlenden Überschaubarkeit, für zu gefährlich. Ebenso eine Abpollerung des Mittelstreifens, da die Fahrbahn zu eng ist.

Das Beschleunigen in der Kurve muss gebremst werden!

Weitere Pkte., die gegen einen Kreisel sprechen: durch die neuen Vorfahrtsberechtigungen „Am Kirschgarten“ und „Am Rebenhügel“ muss der Hauptverkehrsstrom aus der „Mainzer Str. ständig warten, Platz für Kreisel ist zu klein und wird, da er nicht anders gebaut werden kann, deshalb ständig überfahren, Anwohner kommt kaum aus seinem Grundstück, mehr Hemmnis wie Verbesserung.

2. Querungsmöglichkeiten:

Hier sollte auf die bisherigen Gewohnheiten der Bürger geachtet werden, die i.d.R. den Kreuzungsbereich z.B. „Am Rebenhügel“ und „Mainzer Str.“ wegen den Ein-sichtsmöglichkeiten nutzen.

Im weiteren Verlauf ist es der direkte Übergang zum „Effengraben“ der insbesondere durch Schüler usw. als Ausweichmöglichkeit zur Mainzer Str. begangen wird.

3. Einfahrt Gewerbegebiet „An der Steig“

Verbesserung der Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit damit die LKWs nicht weiter in den Ort fahren müssen um das Gewerbegebiet überhaupt anfahren zu können (siehe auch Situationen!).

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

1. Vorsitzender Peter Hieronimus - An der Steig 18 - 55271 Stackeden-Elsheim

☎: 06130 - 7692 📧: info@bi-umgehungsstraßen.de **Web:** bi-umgehungsstraßen.de

Fortsetzung „Im Einzelnen“

4. Ampelanlage Engstelle Mainzer Straße

Um die aggressive Fahrweise in der Engstelle besser in den Griff zu bekommen ist eine „intelligente“ Ampelanlage mit einer Rotschaltung zur Regelung der Einfahrtsberechtigung sehr hilfreich. Dabei soll kein „Dauer-Rot wie bei einer üblichen Ampel angezeigt werden, die Schaltung soll sich ganz nach dem tatsächlich vorhandenen Verkehr richten. Fährt nur ein Auto durch, soll das „Rot-Zeichen“ gleich wieder erlöschen. Zeigt die Ampel wegen Schlangenbildung für einen längeren Zeitraum „rot“ so soll auf der anderen Seite ein Sekunden-Countdown anzeigen, dass die Freigabe in Kürze wechselt. Dies könnte man auch mit den gedachten Wartezonen durch das LBM gut kombinieren.

(Beispiel Frankreich bezogen auf unser Problem: Beim Anfahren ist auf beiden Seiten ein Dauer-Rot. Nur wenn die Geschwindigkeit „OK“ ist, schaltet die Ampel für eine Seite auf „grün“, Gegenseite „Countdown“ als Zeichen, das Apel gleich umschaltet.

5. Fußgängerwege im Engpass

Beidseitige Ausbildung als Hochbord, damit eine sichere Nutzung möglich ist. Im Zusammenhang mit Pkt. 4. bestmögliche Gehwegbreite auf beiden Seiten!

6. Schulstraße

Erhalten der Fahrbahnbreite, evtl. zusätzliche Maßnahmen damit die Fahrzeuge langsamer fahren. Fahrradweg nur dann wenn er auch vom übrigen Straßenbereich abgetrennt werden kann, z.B. durch Poller.

(Einziger Fahrradweg im Ort auf einer Straße, von daher kaum Sinn!)

7. Geschwindigkeitsmessenanlagen mit „Blitzer-Funktion“

Um ein Durchrasen des Ortes, insbesondere in den verkehrsschwächeren Zeiten und nachts entgegenzuwirken, wird die Aufstellung entsprechende Messanlagen mit „Blitzer-Funktion“ gefordert (ist auf der hess. Seite, z.B. im Riedgebiet in jedem Ort zu sehen und bei Nichtbeachtung zu spüren). Gleichzeitig Einnahmequelle zur Finanzierung der Anlage wie auch zum Erhalt der Straßen.

3. Sonstiges:

- Die Sanierungsarbeiten der Durchgangsstraßen dürfen nicht zur Konkurrenz der weiterhin dringend benötigten Umgehungsstraßen für Stackeden-Elsheim stehen. Sie ist unabhängig hiervon durchzuführen.
- Das Land ist verantwortlich für den Verkehr und muss deshalb für Konzepte und Lösungswege für Stackeden-Elsheim und darüber hinaus im gesamten Selztal sorgen!
- **Zum Nachdenken:** Sperrung der Durchfahrt „Effengraben“ für Fremde durch Pfosten mit Schlüsseln für die Winzer u.a..

Kenntnisnahme alle

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

Stellungnahme Anwohner Mainzer Straße Hausnummer 34-46 und 33-45

Betr.: Geplante Überquerungshilfe zwischen den beiden Bushaltestellen

Wir befürworten Geschwindigkeitsreduzierungen.

Nachteil einer Straßenverengung durch eine Überquerungshilfe :

- Zusätzliche Kosten und Bauzeit
- es bilden sich Staus; durch das Anfahren am Berg eine enorme zusätzliche Lärm- und Abgasbelastung
- ein zusätzlicher Unfallschwerpunkt
- die geplante Querung liegt falsch in Bezug auf die Bushaltestellen; in der Mitte des Abschnittes würde sie wohl kaum genutzt

Alternative :

- psychologische Beruhigung der Fahrweise durch stationäre Blitzer am Ortseingang (Ecke „Am Rebenhügel“) in beide Richtungen
- ruhiger gleichmäßiger Verkehrsfluss – 24 h am Tag / rund um die Uhr
- drastische Reduzierung der Unfallhäufigkeit (Schleudern, schnelles Überholen der abbiegenden Anwohner)
- eine Querung für Fußgänger ist auf der gesamten Mainzer Straße dann möglich und nicht nur auf den kleinen Bereich einer Überquerungshilfe

Wir wollen weniger bauen und haben mit einer permanenten Geschwindigkeitskontrolle eine größere Wirkung.

Anwohner der Schulstraße
Hausnummer 9 – 21A
Hausnummer 10 – 22
55271 Stackeden-Elsheim

Gemeindeverwaltung
Stackeden-Elsheim
Zu Hdn. Gemeinderat
Auf der Langweid 10

55271 Stackeden-Elsheim

02.06.2017

Anhörung gem. §35 Abs. (2) Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz:

**Bürgersteigbreite auf jeder Seite innerhalb der Engstelle Schulstraße,
Stackeden-Elsheim**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Barth,
Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Eingang der Einladung zur Anhörung vor dem Gemeinderat wurden von Frau Hiltrud Eppelmann die überwiegende Anzahl der betroffenen Anwohner zur geplanten Sanierungsmaßnahme der L428 durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) befragt. Die übrigen Anwohner wurden über den Inhalt dieses Schreibens informiert und hatten die Möglichkeit Ergänzungen einzubringen.

Folgendes Ergebnis (mit Gewichtung) der Befragung teilte mir Frau Eppelmann an einem gemeinsamen Gesprächstermin am 02.06.2017 mit:

1. Die bestehende Breite und Verteilung der Bürgersteigbreiten auf die linke und rechte Seite soll bei der Sanierung beibehalten werden (einstimmig).
2. Für besonders schützenswert wird der Bereich des Bürgersteigs in Höhe des Anwesens Haus Nr. 22 (Kurve) gehalten (einstimmig).

3. A)Die Mehrheit lehnt die Erneuerung der Bürgersteige ab.

B)Sollten dennoch die Bürgersteige erneuert werden, wäre in den Bereichen der Hofeinfahrten die Absenkung der Bordsteine wünschenswert (mehrheitlich).

Als Gründe wurden angeführt (ohne Wertung):

Zu 1.

Lkw für Lieferung/Abholung bei den Gewerbetreibenden (z.B. Weintransporter) werden auf der Straße abgestellt und nicht auf dem Bürgersteig. Es sind durchaus mehrstündige Abstellungen möglich. Dabei würde durch eine Verengung der Fahrbahn praktisch eine Sperrung der Straße stattfinden. Eine Abstellung der Lkw in den Innenhöfen ist nicht möglich.

Zu 1.

Die Breite des Bürgersteigs auf der vom Kreisel aus gesehenen linken Seite (Hausnummern 10 – 22) ist aus der Sicht der Anwohner in der jetzigen Breite vollkommen ausreichend, auch für normalbreite Kinderwagen und Rollatoren.

Zu 1.

Bereits heute werden die Bürgersteige in vielen Fällen durch Fahrzeuge befahren, um anderen Fahrzeugen auszuweichen. Eine Verbreiterung der Bürgersteige würde das Ausweichen auf den Bürgersteig forcieren und gleichzeitig den Fußgängern eine nur scheinbare Sicherheit vorgaukeln.

Zu 1.

Die Verbreiterung der linken Seite zu Lasten der rechten Seite halten wir nicht für zielführend, da bereits jetzt schon verschiedene Fahrzeuge an Gebäudeteilen auf der rechten Seite hängen blieben (z.B. Hausnr. 9 und 15). Dies passierte auch schon auf der breiteren linken Seite bei Ausweichmanövern über den Bürgersteig (z.B. Hausnr. 12 und 16).

Zu 2.

Im Kurvenbereich ist das Überfahren des Bürgersteiges an der Tagesordnung. Fußgänger sind an dieser Stelle stark gefährdet. Normale Befahrung der Straße an der Stelle ist nur ohne Gegenverkehr möglich.

Zu 3A.

Der derzeitige Zustand des Bürgersteiges wird von den meisten Anwohnern als gut und nicht sanierungsbedürftig gewertet.

Zu 3B.

Erleichterung der Zufahrt auf die Grundstücke.

Im Namen der Anwohner Hausnummer 9 – 21A und Hausnummer 10 – 22 in Stackeden-Elsheim bedanke ich mich für die nochmalige Möglichkeit die Sicht der Anwohner dem Gemeinderat vortragen zu dürfen.

Gez. Ricarda Hinderkopf



PS:

Ich erlaube mir noch anzumerken, auch wenn es nicht Teil der Anhörung ist, dass die Ortsgemeinde gegenüber dem LBM unbedingt darauf dringen sollte, dass der Straßenbelag in der Schulstraße so robust sein sollte, dass er dem Verkehrsaufkommen inklusive Schwerlastverkehr auch gewachsen ist. Der heutige Straßenbelag im o.g. Bereich der Schulstraße entspricht offensichtlich nicht diesen Anforderungen. Er unterscheidet sich erheblich von den übrigen Belägen in der Schulstraße. Dies wird besonders deutlich durch das hohe Maß an Auswaschungen des Straßenbelags, der dann von den Anwohnern beim Fegen der Bürgersteige wieder entsorgt werden muss.